



4. Mai 2018

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 3. Mai 2018, 19:30 Uhr im Landgasthof Hirschen in Wittnau**

**Tagesordnung :**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands über das Jahr 2017
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenprüfers für das Vereinsjahr 2017
6. Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung neuer Projekte
7. Behandlung / Verwendung der Rücklage
8. Anträge
9. Sonstiges

**Zu 1.** Die Vorsitzende, Frau Suchan, eröffnet die Versammlung um 19:45 Uhr, begrüßt 17 Mitglieder und 1 Gast und nennt die Namen derjenigen, die sich entschuldigt haben. Frau Suchan weist darauf hin, dass die Einladung termingerecht erfolgt ist, und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**Zu 2.** Auf das Verlesen der Tagesordnung wird verzichtet, zumal sie auch über eine Powerpoint-Präsentation verfolgt werden kann. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

**Zu 3.** Frau Suchan gibt einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Mitgliederstandes des Vereins. Der Verein hat seit Jahresbeginn 2017 bis heute 5 Abgänge durch Austritt / Wegzug zu verzeichnen und 2 Mitglieder (Frau Selb und Herrn Ehret) durch Ableben verloren. Auf Bitten von Frau Suchan erheben sich die Versammelten zum Gedenken der Verstorbenen. Neu gewonnen wurden 11 Mitglieder. Besonders erfreulich ist dabei die Aufnahme einer im Ort offenbar gut vernetzten jungen Dame, über die durchaus berechtigte Hoffnung auf Anwerbung auch weiterer Jugendlicher für den Verein besteht.

Frau Suchan führt aus, daß auch im abgelaufenen Jahr die vom Verein erbrachten Leistungen über die betraglich bezifferbaren Projekte (dies waren € 1.500 für Bäume im Bereich der Grundschule sowie in Verbindung mit der Anschaffung eines bestimmten Instrumentes eine Spende von € 500 an den Musikverein) wieder weit hinausgegangen sind. Zu nennen ist hier in erster Linie die Ausrichtung der in der Bevölkerung außerordentlich gut angekommenen Veranstaltung „Wittnau kulinarisch“. Dieser Event war nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet, wie schon der „Hobbytag“ im Jahr 2015 vielmehr als eine etwas andere Art von Gesprächs- und Begegnungsangebot zu verstehen. Er bescherte dem Verein einen spürbaren Sympathiegewinn, was auch in dem Mitgliederzuwachs und dem deutlich erhöhten Spendenaufkommen zum Ausdruck kommt. Desweiteren sind hier noch die diversen Einsätze für die Grundschule, Kinder- und Waldkindergarten zu nennen. Die anwesenden Mitglieder würdigen diese Leistungen mit lobenden Worten und bedanken sich mit anhaltendem Applaus bei den beiden „Hauptakteuren“ Frau Suchan und Herrn Eichelmann.

**Zu 4.** Der Schatzmeister, Herr Tintelnot, präsentiert den Kassenbericht 2017. Die Einnahmen des Vereins beliefen sich auf € 3.845 (€ 2.425 Mitgliedsbeiträge, € 871 Spenden und € 549 zum Stichtag positives Zwischenergebnis „Wittnau kulinarisch“), denen Ausgaben von € 2.631 (davon € 2.000 für Projekte) gegenüberstanden, woraus sich eine Überdeckung von € 1.214 ergibt. Das Vereinsvermögen hat sich dadurch von € 27.120 per Ende 2016 auf € 28.334 zum Jahresende 2017 erhöht.

Ende Februar 2018 konnte die Endabrechnung der Veranstaltung „Wittnau kulinarisch“ durchgeführt werden. Danach standen den insbesondere aus dem Verkauf der allseits gepriesenen Kochbücher resultierenden Erträgen von € 4.003 Kosten von € 4.054 gegenüber. Unter Berücksichtigung von € 691 Spenden verblieb dem Verein ein Plus von € 640.

Der Kassenprüfer, Herr Suchan, hat den Bericht über die am 13.4.2018 vorgenommene Kassenprüfung aller Kontobewegungen des Jahres 2017 gefertigt. Herr Suchan bescheinigt die Richtigkeit des Zahlenmaterials sowie eine einwandfreie, korrekte Arbeit des Schatzmeisters und schlägt vor, diesem Entlastung zu erteilen.

**Zu 5.** Herr Suchan dankt dem Vorstand und Herr Penthin dem Kassenprüfer im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit. Sie beantragen deren Entlastung. Diese erfolgt unter jeweiliger Stimmenthaltung der zu Entlastenden ohne Gegenstimmen.

**Zu 6. und 7.** Besserer Übersicht halber hat der Vorstand alle ins Auge gefassten Projekte in einer diesem Protokoll beigefügten Liste zusammengefasst. Die Projekte werden einzeln besprochen. Dabei stößt insbesondere die Backstube (oder evtl. auch eine andere Nutzung) im Spritzenhaus in Biezhofen auf großes Interesse. Frau Wagner wird sich um weitergehendes Info-Material von einem ähnlichen Projekt im Stadtteil Vauban bemühen. Herr Selb weist zum Projekt Kindertagesstätte „Streuobstwiese“ darauf hin, daß am Ende der Schönbergstr. oberhalb des Grundstücks Gutmann früher eine von Schulkindern betreute Streuobstwiese bestand. Herr Penthin wird der Frage einer möglichen Wiederbelebung nachgehen. Hinter dem noch völlig offenen Jugendprojekt versteckt sich der Wunsch der Jugendlichen nach einem eigenen Veranstaltungsraum. Hier läuft ein Findungsprozess. Die Realisierung wird in jedem Fall auch von tatkräftiger Hilfestellung durch die Jugendlichen abhängen. Bei dem Wanderweg zwischen Sölden und Wittnau handelt es sich mit dem Ziel, damit eine deutlich höhere Attraktivität zu erreichen, lediglich um eine Teilverlegung des vorhandenen Wanderwegs auf der Wittnauer Fläche.

Als mögliches weiteres Projekt schlägt Herr Selb vor, WL möge sich um die „Aktivierung“ der verwahten, an die Gefallenen des 1. Weltkriegs erinnernden Glocke bemühen. Hierüber wurde bekanntlich schon in der letzten Mitgliederversammlung gesprochen. Nachdem uns anschließend zugetragen worden war, daß die Kirche dies als ihr eigenes Projekt betrachtet, hatte sich WL zurückgezogen. Herr Selb wird ausloten, ob und inwieweit sich WL hier noch einmal einbringen kann.

Über die dargestellten Projekte soll die Rücklage von € 20.000, die für die Anschaffung eines Konzertflügels über die Jahre gebildet worden war, sukzessiv abgetragen werden. Um auch ohne Einberufung einer a.o. Mitgliederversammlung handlungsfähig zu sein, wird der Vorstand auf seinen Wunsch hin ermächtigt, im Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung eigenmächtig bis zu € 10.000 ausgeben zu können.

**Zu 8.** Es liegen keine Anträge vor.

**Zu 9.** Frau Schmoranzner, derzeitige Vorsitzende der Wittnauer Vereine, gibt ihrer Freude über die die Gemeinde bereichernden Aktivitäten unseres Vereins zum Ausdruck und bedankt sich, daß WL inzwischen und auch künftig an den regelmäßigen Treffen der Wittnauer Vereinsgemeinschaft teilnimmt.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorstand teilt abschließend noch mit, dass die Mitgliedsbeiträge unverändert bleiben und wohl in den nächsten 4-6 Wochen abgebucht werden.

Nach einem abschließend gezeigten kleinen Filmbeitrag von der Veranstaltung „Wittnau kulinarisch“ bedankt sich Frau Suchan für den regen Besuch, den intensiven Gedankenaustausch und schließt die Versammlung gegen 21:30 Uhr.

**Dieses Protokoll wird allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Es gilt als angenommen, wenn nicht bis zum 30. Juni 2018 Widerspruch eingelegt ist.**

(gez. Suchan)

(gez. Eichelmann)

(gez. Tintelnot)

Liste vorgesehener Projekte

<b>Projekt/Idee</b>	<b>Probleme</b>	<b>Betragsvolumen geschätzt</b>	<b>Zeitmoment</b>	<b>WL-Betreuer</b>
hinterleuchtetes Dorfwappen an Gallushalle	Erste Variante über Freiburger Glaswerkstatt gescheitert/ Neuer Lösungsansatz über geeignete Richtstrahler	ca. € 2.000,-		Tintelnot Eichelmann Penthin Energiedienst
Backstube im Spritzenhaus in Biezychofen	Baugenehmigung Nachbarschafts-Einsprüche?	ca. € 4-8.000,-	2018/2019	Suchan Penthin Eichelmann
Ortschroniktafel in Rathausnähe	keine (verschiedene Gestaltungsvarianten liegen bereits vor)	ca. € 3.000,-	in 2018	Penthin (Carmen Bente)
Kindertagesstätte Streuobstwiese	Finden eines geeigneten Grundstücks	ca. € 2.000,-	in 2018/2019	Penthin Suchan
E-Ladestation für Car-Sharing bei Gallushalle	Entscheidung durch Gemeinde	Evtl. Kostenbeteiligung von WL nach einjähriger Pilotphase = ca.€ 4 - 5.000,-	in 2019/2020	Penthin Eichelmann
Jugendprojekt Wunsch nach einem Jugendraum	noch alles offen	????	????	Penthin
Überdachung des Eingangsbereichs vom Waldkindergarten	Baugenehmigung	ca. € 2.000,- und Arbeitsleistung von Herbert Eichelmann	in 2018/2019	Eichelmann
Anlegen eines Wanderwegs am Waldrand zwischen Sölden und Wittnau	Eigentumsverhältnisse inzwischen geklärt	kaum unter € 5 – 10.000,-	2018 - 2020	Penthin Demus Eichelmann Tintelnot Johannes Wiesler
5 Bänke für den Ruhewald Wittnau	keine	ca. € 170,- je Bank und Arbeitsleistung Herbert Eichelmann	in 2018 (Frühsommer)	Eichelmann
Aufwertung Spielplatz Birkwäldle		Begleitung der Eltern und Bürgerinitiative Finanzielle Unterstützung von Seiten WL		